

Antragsteller, Firma, Stempel

Antrag auf Anordnung

verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 Straßen-Verkehrs-Ordnung (StVO)

Anschrift der zuständigen Behörde

Ich / Wir beantragen

- gem. dem auf der Rückseite abgebildeten Lage- u. Verkehrszeichenplanes
 gem. beigef. Regelplan innerorts außerorts
 ohne Vorlage eines Verkehrszeichenplanes einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehend näher bezeichneter Maßnahmen

-Verkehrszeichenplan

	Verantwortlicher Bauleiter:																		
	Telefon-Nr.:																		
Straßenbezeichnung	B) Anordnung für folgende Straßensperrung: Auf der/entlang der Bundes-/Landes-/Kreis-/Gemeindestraße (Nr. oder Name)																		
Ort der Sperrung	bei km/von km-km/bei Haus-Nr. zu Haus-Nr. in																		
Dauer der Sperrung	von längstens bis																		
	bis zur Beendigung der Bauarbeiten																		
Umfang der Sperrung	<table border="1" style="width:100%"> <tr> <th>für den</th> <th>Gesamtverkehr</th> <th>Fußgängerverkehr</th> <th>teilweise</th> <th>halbseitig</th> <th>vollständig</th> </tr> <tr> <td>Im Bereich des Gehweges</td> <td></td> <td>am Fahrbahnrand</td> <td></td> <td>halbseitig</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align:right">m</td> <td style="text-align:right">m (mind. 5,50 m)</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align:right">m (mind. 3.00 m)</td> </tr> </table>	für den	Gesamtverkehr	Fußgängerverkehr	teilweise	halbseitig	vollständig	Im Bereich des Gehweges		am Fahrbahnrand		halbseitig			m	m (mind. 5,50 m)			m (mind. 3.00 m)
für den	Gesamtverkehr	Fußgängerverkehr	teilweise	halbseitig	vollständig														
Im Bereich des Gehweges		am Fahrbahnrand		halbseitig															
	m	m (mind. 5,50 m)			m (mind. 3.00 m)														
Restbreite d. nicht beeinträchtigten Verkehrsfläche																			
Grund der Sperrung																			
Umleitung/ Anliegerverkehr nur bei Straßenverkehr	Der Verkehr wird umgeleitet über																		
	Der Anliegerverkehr ist zugelassen bis																		
	A) Anordnung zur Absperrung und Kennzeichnung der vorgenannten Baustelle																		
	Gründe:																		
	Beabsichtigte Maßnahmen für Absperrung und Kennzeichnung (Beschilderungsplan erforderlich)																		

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

- | | |
|--|--|
| 1) Der Plan soll enthalten | 2) Der Vorlage eines Verkehrszeichenplanes bedarf es nicht |
| a) den Straßenabschnitt | a) bei Arbeiten von kurzer Dauer und geringem Umfang der Arbeitsstelle, wenn die Arbeiten sich nur unwesentlich auf den Straßenverkehr auswirken |
| b) die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen | b) wenn ein geeigneter Regelplan besteht |
| c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle | c) wenn die zuständige Behörde selbst einen Plan aufstellt. |
| d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen | |
| e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen erfolgen soll. | |

Ort, Datum

Telefon-Nr. Antragsteller:
 Fax-Nr. Antragsteller:
 eMail Antragsteller:

Unterschrift des Antragstellers